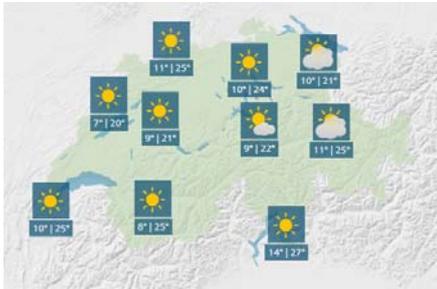


# Futterkonservierung bei zunehmenden Wetterextremen

Ueli Wyss

Agroscope, Institut für Nutztierwissenschaften, 1725 Posieux; www.agroscope.ch



## Ausnützung der Schönwetterperioden

- Wetterberichte studieren



## Mähen ja/nein?

- Erst bei abgetrocknetem Boden mähen

## Konsequenzen, wenn bei nassem Boden gemäht wird



Schädigung der Grasnarbe



Futterverschmutzung



Bodenverdichtung und geringere Erträge

## Verhinderung der Futterverschmutzung



Einstellung der Schnitthöhe



Einstellung der Zetter



Neue Maschinen z.B. Bandschwader

# Futterkonservierung bei zunehmenden Wetterextremen – Silage- und Heubereitung

Ueli Wyss

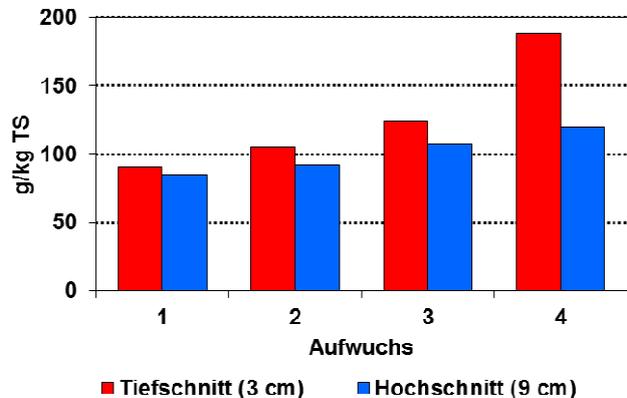
Agroscope, Institut für Nutztierwissenschaften, 1725 Posieux; www.agroscope.ch



## Silagebereitung

- Futtermittelverschmutzungen – negative Beeinflussung der Silagequalität  
Bei 100 g mehr Rohasche – 1 MJ NEL weniger im Futter
- Einsatz von Siliermitteln

**Einfluss von Schnitthöhe und Aufwuchs auf den Rohaschegehalt in Grünfutter (Schröpel 2004)**



## Heubereitung

- Heubelüftungsanlage nicht überladen
- Trocknungsprozess überwachen (Druck im U-Manometer)
- Heustock mit dem Greifer auflockern
- Konservierungsmittel bei Dürrfutterbereitung (Ballen)

